

Anduriner

Bote

Ausgabe 11 im Jahre 11.234 n.Z.J

Den Trakon ist schuld!

Zum Hintergrund der bisherigen Vorkommnisse:

Unter dem Vorwand das tiwanische Gebiet gegen Gefahren aus dem Norden zu schützen, hat ein Mitglied der Familie ten Trakon, Dragan ten Trakon, unter der Mithilfe einiger der mächtigsten Zauberer eine magische Barriere zwischen den Gebirgen Heranes Sichel und dem Drachenhügel erschaffen.

Da der Einsatz einer solchen Magie besondere Mittel bedarf, wurden über die gesamte Länge der Grenze kraftvolle, magische Kristalle zur Stabilisierung der Barriere errichtet.

Anscheinend reichte dies nicht aus, um die Barriere dauerhaft mit Energie zu versorgen, so daß Dragan ten Trakon den Bestand der Barriere mit seinem Leben verbunden haben soll, wie uns unser Informant, welcher bei den Geschehnissen anwesend war, an Eides versicherte.

Unseren Ermittlungen entsprechend ist es unmittelbar nach Erschaffung der Barriere zum ersten großen Beben und der darauf folgenden Vision gekommen. Somit steht für uns fest, dass die Familie ten Trakon - ob nun wissentlich oder durch Zufall - dass drohende Unheil

über uns hereingebracht hat.

Weshalb es jedoch vor kurzem zu einem kurzzeitigem Flackern und einem Beinahezusammenbruch der Barriere sowie dem Nachbeben kam, ist uns noch nicht bekannt. Wir versprechen jedoch diesbezüglich zu ermitteln und auch weiterhin ein Auge auf die Mächenschaften der Familie ten Trakon zu haben.

Für weitergehende Informationen, welche die Zusammenhänge erläutern können, werden wir nicht zu unterschätzende Entlohnungen leisten.

Neue Rekruten

Die tiwanische Armee sucht Rekruten. Diesbezüglich soll in Kürze ein Rekrutierungstreffen stattfinden, bei welchem auch diejenigen, welche nicht der Armee beitreten möchten in den Kampfkünsten unterrichtet werden. Obwohl die tiwanische Führung dieses Vorgehen nicht zugeben würde, so vermuten wir, dass sich Tiwa auf einen neuen Krieg vorbereitet. Unser Schirmherr hat daher seinerseits die Armee in Alarmzustand gesetzt und plant zur Anwerbung weiterer Rekruten verständlicher Weise die Steuern anzuheben.